

sammelten Pflanzen besprochen, in den Wintermonaten wurden 10 Vorträge, zum Teil mit mikroskopischen Demonstrationen, gehalten und 21 Referate über schwierige Pflanzengattungen und -Familien erstattet. Dem Vereinsherbar wurden ca. 500 Exemplare zugeführt. Trotz der ungünstigen Witterung des vergangenen Sommers wurden zahlreiche Exkursionen unternommen, welche sehr erfreuliche Resultate lieferten. Namentlich sind aus der Windsheimer Gegend eine beträchtliche Zahl interessanter Funde zu verzeichnen (vergl. D. bot. Mtsschr. 1889. Fbr.). Eine Zusammenstellung sämtlicher bis Juni 1888 von Vereinsmitgliedern gemachten Beobachtungen bezüglich der Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Flora des Regnitzgebietes wurden in dieser Zeitschrift (1888 Aug. ff. \*) veröffentlicht. Ein Nachtrag hiezu wird binnen kurzem erscheinen. Als eine wertvolle Errungenschaft ist die Überlassung eines Stückes Gartenland zu Kulturversuchen seitens des hiesigen Industrie- und Kultur-Vereins zu verzeichnen.

Die weitere Durchforschung der Flora des Regnitzgebietes wird auch im neuen Vereinsjahr die Hauptaufgabe bilden. Namentlich wird den kritischen Gattungen besondere Beachtung zugewendet werden. Den Laub- und Lebermoosen wurde bisher schon eifrig nachgegangen und mancher wichtige Fund gemacht. Auch ferner werden diese Forschungen kräftig fortgesetzt werden, damit auf diesem bisher ziemlich vernachlässigten Gebiet ein möglichst vollständiger Überblick über die Verbreitung der einzelnen Arten erzielt werde.

Nürnberg, 26. März 1889.

Münderlein.

3.

### Botanische Sektion des naturw. Vereins (früher Gesellschaft für Botanik) zu Hamburg. März-Sitzung.

Herr Dr. Sick demonstrierte die Spektren der Auszüge verschiedener, namentlich arzneilich wichtiger Pflanzen. Diese Auszüge haben wie alle flüssigen und dampfförmigen chemischen Stoffe die Eigenschaft, im Spektrum irgend eines durchfallenden Lichtes bestimmte dunkle Linien hervorzurufen. Da diese Linien durchaus charakteristisch

---

\*) Vgl. die Bemerkung auf Seite 73.

und konstant sind für jeden Stoff, so kann ihr Auftreten, mithin das Spektrum der Stoffe, uns völlig sicheren Aufschluss geben über die in den Pflanzenauszügen enthaltenen Bestandteile. Man darf deshalb von dieser, mit wesentlichem Erfolg noch nicht angewendeten spektralanalytischen Methode bei weiterer Ausbildung sehr wichtige, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch bedeutsame Resultate erwarten. — Sodann sprach Herr cand. phil. Dinklage über die Schwierigkeiten, welche sich bieten bei der Bestimmung der einheimischen Rubus- (Brombeer-) Arten und Formen. Da dieselben Schwierigkeiten in Betracht kommen bei der Aufstellung neuer Arten und Formen, so erklärt sich aus denselben zugleich die Unzahl der bereits aufgestellten Brombeerformen. Innerhalb der Hamburgischen Flora lassen sich etwa 20 Arten oder Formen sehr gut unterscheiden. Die meisten derselben zählen zu den nicht zahlreichen wintergrünen Holzgewächsen unserer Flora. Die Schwierigkeiten sind zum Teil formaler Art, d. h. begründet in den Methoden der Beschreibung, u. a. in der zu einseitigen Berücksichtigung besonderer Merkmale. Bedeutsamer sind die natürlichen Schwierigkeiten, welche sich ergeben teils aus der Verschiedenheit verschiedener, scheinbar gleichwertiger Teile derselben Pflanze, teils aus der Verschiedenheit gleichnamiger Teile in verschiedenen Stadien, endlich aus der Veränderlichkeit zahlreicher Merkmale mit dem Standort. Das Vorhandensein solcher Schwierigkeiten weist auf die Notwendigkeit hin, bei der Beschreibung einer Pflanzenart sämtliche Faktoren zu berücksichtigen, nämlich einerseits alle der Pflanze innewohnenden Merkmale, andererseits die äusseren Einflüsse, welche auf diese Merkmale verändernd einwirken. Es ergibt sich hieraus, dass zur Beseitigung systematischer Schwierigkeiten biologische Studien in hohem Masse geeignet sind.

Hamburg, den 7. April 1889.

S.

---

## Der Hangelstein bei Giessen.

Von Wilhelm Lorch.

Man erreicht ihn auf der von Giessen nach Lollar und weiterhin nach Marburg führenden Staatsstrasse in ungefähr einer Stunde, kurz nachdem man an dem vereinzelt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Red D.

Artikel/Article: [Botanische Sektion des naturw. Vereins \(früher Gesellschaft für Botanik\) zu Hamburg. 90-91](#)